

<b>Modulbezeichnung (eng.)</b>	<b>Visuelle Effekte (Visual Effects)</b>	
<b>Semester</b>	WPM	
<b>ECTS-Punkte (Dauer)</b>	5 (1 Semester)	
<b>Art</b>	Wahlpflichtmodul Zertifikat Computer-Aided Media Production	
<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>	60 h Kontaktzeit + 90 h Selbststudium	
<b>Voraussetzungen (laut BPO)</b>		
<b>Empf. Voraussetzungen</b>		
<b>Verwendbarkeit</b>	BaMT, Bal, BalP	
<b>Prüfungsform und -dauer</b>	Studienarbeit	
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	Seminar	
<b>Modulverantwortlicher</b>	M. Rauschenberger	
<b>Qualifikationsziele</b>		
Die Studierenden können mit einer Compositingsoftware sowie einer 3D Animationssoftware umgehen. Sie können einen Special-Effekt analysieren, planen und durchführen. Es werden folgende Effekte behandelt: In-Camera-Effekte, Matte-Effekte, Postprocessing-Effekte, Modellbasierte Effekte, Überblend-Effekte, Matchmoving-Effekte. Die Studierenden durchschauen, wie moderne, mit dem Computer erzeugte Effekte auf historisch gewachsener Tricktechnik der Filmindustrie fußen.		
<b>Lehrinhalte</b>		
Visuelle Effekte analysieren, planen und umsetzen		
<b>Literatur</b>		
<b>Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Dozent</b>	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>
N. N.	Visuelle Effekte	4